

„Gewinner an Kompetenz“

Bundesleistungswettbewerb 2008 der Maler

„Sie haben gezeigt, dass Maler und Lackierer das SAU-WAU-Prinzip von Prof. Dr. Kurt Nagel erfolgreich beherrschen: Sie scheitern eben nicht am Umsetzen (SAU), sondern sind weiter am Umsetzen (WAU), was sie gelernt haben.“ Mit diesen Worten begrüßte im November 2008 in gewohnt launiger Art der Vorsitzende des Bildungsausschusses im Hauptverband und mittlerweile auch Landesinnungsmeister Bayern, Roland Brecheis, Teilnehmer und Gäste des letztjährigen Bundesleistungswettbewerbs der Maler. Die besten Maler/-innen aus (erfreulich) allen 16 Bundesländern trafen sich im Berufsbildungszentrum für Farbtechnik und Raumgestaltung in München, um aus ihren Reihen den Bundessieger bzw. die Bundessiegerin zu ermitteln. Bundessieger wurde der aus Bernburg (Sachsen-Anhalt) stammende Tobias Niebhagen, der seine Ausbildung bei der Münchner Rebel & Sohn GmbH absolvierte und somit den Bundessieg nach Bayern holen konnte.



Nach dem Grußwort des Obermeisters der Innung München und Land Uli Faßnacht und einer kurzen Ansprache von Gerhard Ketzler, Geschäftsführer der Handwerkskammer für München und Oberbayern, brach Landesinnungsmeister und Vorsitzender der Bewertungskommission Roland Brecheis eine Lanze für Ausbildungsniveau und Qualitätsarbeit des Maler- und Lackiererhandwerks. Zu den erwartungsvollen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gewandt: „Das was Sie in diesen 1,5 Tagen geleistet haben, kann sich sehen lassen. Sie haben das umgesetzt, was Sie in Ihrer Ausbildung zum Gesellen/zur Gesellin von Ihren Lehrmeistern und Lehrern gelernt haben, das was Sie sich in Ihrer Ausbildung angeeignet haben. Sie demonstrieren mit Ihren Arbeiten ganz klar, dass Maler und Lackierer eine Spitzenstellung einnehmen und nicht, wie der DGB in seinem Ausbildungsreport 2008 feststellte, an letzter Stelle der 25 Top-Berufe in Deutschland steht. Maler und Lackierer sind absolute Spitze in Europa, die Silbermedaille beim europäischen Wettbewerb EuroSkills 2007 in Genua und die Goldmedaille 2008 in Rotterdam sind der internationale Beweis dafür.“

Das WAU, das weiter am Umsetzen, sei es, das Beruf und Leben erfolgreich mache; Learning by doing sei Grundlage und Ausgangspunkt für berufliche Karrieren und ganz persönliche, individuelle Lebenswege. Im Zeitalter des lebenslangen Lernens stelle das Ende der Ausbildung aber keinesfalls das Aus der Bildung dar. Roland Brecheis: „Nutzen Sie daher die Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung. Sehen Sie sich um, nach Lehrgängen, Fortbildungen und Meisterkursen. Bleiben Sie weiter am Umsehen (WAU), was es in der Bildungsrepublik Deutschland und darüber hinaus bei unseren europäischen Nachbarn im Bereich der beruflichen Bildung zu entdecken gibt.“

Schmunzelnd folgte das Auditorium auch den weiteren Ausführungen des Landesinnungsmeisters: „Und wenn Sie das eine oder andere Mal bei Ihrer Arbeit denken, L.m.a.A., dann handeln Sie recht: Lächeln Sie mehr als Andere! Überzeugen Sie durch Freundlichkeit und Kreativität. Auch in schwierigen Situationen. So wie bei diesem Wettbewerb, bei dem Sie gezeigt haben, dass trotz aller Konkurrenz, das gute Miteinander die Basis erfolgreichen Arbeitens ist. Heute wird nur einer der Bundessie-



Der Landesinnungsmeister Bayern und Vorsitzende der Bewertungskommission Roland Brecheis (rechts) und der Obermeister der Innung München und Land Uli Faßnacht umrahmen den strahlenden Bundessieger Tobias Niebhagen.

ger/eine die Bundessiegerin werden, aber bei diesem Wettbewerb sind alle Gewinner. Gewinner an Erfahrung, an sozialer und fachlicher Kompetenz.“

Wohndesign 2008

Das Niveau des Wettbewerbs der Maler, da war sich die Jury (Roland Brecheis, Helmuth Heid, Friedrich Körner, Wilhelm Macherey und Reiner Neubauer) einig, war hoch und eng zusammenliegend wie selten.



Bundessieger im Berufsfeld der Maler 2008: Tobias Niebhagen (Bayern).



PAJARITO
WERKZEUGE

Auf der BAU bei Pajarito:





**Präzises Schneiden:
Eckenschneider**
Aufsatzgerät für jedes Cuttermesser mit 18 mm Klinge. Erleichtert das Abschneiden von Gewebetapeten an Ecken.
Art.-Nr. 977R

**Schnelles Markieren:
Pajarito Zentrier-Fux**
Markierungshilfe für präzise Ausschnitte von Unterputz- und Verteilerdosen.
Art.-Nr. 699

**Schnelles Schneiden:
PAJARITO Schneidfix**
Der heiße Draht zur Perfektion! Wärmedämmen leichtgemacht.
Art.-Nr. 881

Gleich bestellen: **02104/3000-0**
Bau 2009: Halle A2, Stand 431

2008



Vize-Bundessiegerin 2008 wurde Sara Kögel (Saarland).



Gratulation am Ort des Geschehens (v.r.n.l.): LIM Roland Brecheis; Vorsitzender des Bildungsausschusses Bayern Alfred Neumann; LIV-Bayern-Geschäftsführer Wolfgang Siegel; Bundessieger Tobias Niebhagen und Malermeister Klaus Rebel, vom Ausbildungsbetrieb Rebel & Sohn, München.

Landessieger/-innen im Leistungswettbewerb Maler 2008

Bundesland	Name/Anschrift	Ausbildungsbetrieb
Baden-Württemberg	Manuel Eckerle	Markus Häußler, Bühlertal
Bayern	Tobias Niebhagen	Rebel & Sohn GmbH, München
Berlin	Aileen Gerlach	Daniel Boche, Berlin
Brandenburg	Enrico Fechner	Thomas Troppens, Zeuthen
Bremen	Jakob Schmalz	Waller Beschäftigungs- & Qualifizierungsgesellschaft, Bremen
Hamburg	Christopher Epperlein	Germann Malermeister GmbH, Hamburg
Hessen	Marcel Brunnbauer	Norbert Dieter GmbH, Frankfurt
Mecklenburg-Vorpommern	Norbert Bendig	Axel Hochschild, Greifswald
Niedersachsen	Janine Mahnke	Susanne Löhn, Kakenstorf
Nordrhein-Westfalen	Hannah Osterholt	August Rieken, Velen
Rheinland-Pfalz	Rene Küls	Malerwerkstatt Schüttler GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Saarland	Sara Kögel	Maler Weber GmbH, Merzig
Sachsen	Katja Krause	EURAKA-PEB-GmbH, Delitzsch
Sachsen-Anhalt	Marcel Rogoll	Dr. Grünwald und Frank Schliebe GbR, Sangerhausen
Schleswig-Holstein	Jennifer Paulsen	Heiko Sommer, Handewitt
Thüringen	Michael Vier	Farben-Vier GbR, Schwarzburg



3. Bundessieger: Marcel Brunnbauer (Hessen).

Bundessieger wurde Tobias Niebhagen aus München, dicht gefolgt von Sara Kögel aus Weiskirchen im Saarland. Den dritten Platz belegt Marcel Brunnbauer aus Frankfurt/Hessen. Alle anderen konnten sich über einen guten vierten Platz freuen.

Interessantes Detail am Rande: Malermeister Klaus Rebel vom Ausbildungsbetrieb des Bundessiegers hatte vor fast genau 20 Jahren den Weltmeistertitel bei der Ausbildungsolympiade in Sydney gewonnen. (ps)



Die Ausschnitte aus den Siegerarbeiten (hier und S. 20 unten) zeigen die Vielfalt des Spektrums, wie ein vorgegebenes Thema auf unterschiedlichste Weise interpretiert werden kann.



Bei der Bekanntgabe des Ergebnisses (von links): Uli Faßnacht (Obermeister Innung München), Tobias Niebhagen (Bundesieger), Roland Brecheis (Vorsitzender der Jury), Gerhard Ketzler (Geschäftsführer der Handwerkskammer für München und Oberbayern)

(rechts) Das Siegertrio: Marcel Brunnbauer (3. Platz), Tobias Niebhagen (Bundessieger) und Sara Kögel (2. Platz)

Die Teilnehmer des Bundesleistungswettbewerbs Maler

info

Bundesland	Name	Ausbildungsbetrieb
Baden-Württemberg	Manuel Eckerle	Markus Häußler, Bühlertal
Bayern	Tobias Niebhagen	Rebel & Sohn GmbH, München
Berlin	Aileen Gerlach	Daniel Boche, Berlin
Brandenburg	Enrico Fechner	Thomas Troppens, Zeuthen
Bremen	Jakob Schmalz	Waller Beschäftigungsgesellschaft, Bremen
Hamburg	Christopher Epperlein	Germann Malermeister GmbH, Hamburg
Hessen	Marcel Brunnbauer	Norbert Dieter GmbH, Frankfurt
Mecklenburg-Vorpommern	Norbert Bendig	Axel Hochschild, Greifswald
Niedersachsen	Janine Mahnke	Susanne Löhn, Kakenstorf
Nordrhein-Westfalen	Hannah Osterholt	August Rieken, Velen
Rheinland-Pfalz	Rene Küls	Schüttler GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Saarland	Sara Kögel	Maler Weber GmbH, Merzig
Sachsen	Katja Krause	Euraka-PEB-GmbH, Delitzsch
Sachsen-Anhalt	Marcel Rogoll	Dr. Grünwald u. F. Schliebe GbR, Sangerhausen
Schleswig-Holstein	Jennifer Paulsen	Heiko Sommer, Handewitt
Thüringen	Michael Vier	Farben-Vier GbR, Schwarzra